

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) der soNachhaltig GmbH

für Verträge über die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen inklusive Komponenten, wie z.B. Batteriespeicher und Wallboxen (im Folgenden „PV-Anlagen“), sowie Wärmepumpen und Klimaanlagen (gemeinsam mit PV-Anlagen im Folgenden allgemein „Anlagen“).

(Stand: 26. Januar 2026)

1 Anwendungsbereich und Rangfolge

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) finden auf Verträge zwischen der soNachhaltig GmbH („soNachhaltig“) und Kund*innen Anwendung, die die Lieferung („Kaufverträge“) oder die Lieferung und Montage („Werkverträge“) von PV-Anlagen, Wärmepumpen und Klimaanlagen jeweils mit allen Bestandteilen zum Gegenstand haben.

1.2 Die Bestimmungen dieser AGB finden auf Kaufverträge und Werkverträge gleichermaßen Anwendung, sofern in einer Bestimmung nicht gesondert Bezug auf Kaufverträge oder Werkverträge genommen wird.

1.3 Die Bestimmungen dieser AGB gelten für Verbraucher*innen i.S.v. §13 BGB und Unternehmer*innen i.S.v. §14 BGB (nachstehend zusammengefasst „Kund*innen“) gleichermaßen, sofern in einer Bestimmung nicht gesondert Bezug auf Verbraucher*innen oder Unternehmer*innen genommen wird.

1.5 Die im Angebot der soNachhaltig enthaltenen Bestimmungen gelten vorrangig zu diesen AGB.

1.6 Allgemeine Geschäftsbedingungen, die diesen AGB widersprechen, sie ergänzen oder sie ersetzen („anderslautende Bedingungen“), finden nur insoweit Anwendung, als die soNachhaltig diesen ausdrücklich in Textform zugestimmt hat.

1.7 Allen anderen anderslautenden Bedingungen, auf die die Kund*innen in Angeboten, Auftragsbestätigungen oder Bestätigungsschreiben Bezug nehmen, wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

2 Vertragsschluss

2.1 Das von soNachhaltig unterbreitete Angebot versteht sich als Aufruf zur schriftlichen Bestätigung dieses Angebotes.

2.2 Ein rechtsgültiger Vertrag zwischen soNachhaltig und Kund*innen kommt erst dann zustande, wenn die schriftliche Angebotsbestätigung des/der Kund*innen bei soNachhaltig eingegangen ist, das Angebot nochmals von soNachhaltig erfolgreich geprüft wurde und die Kund*innen eine schriftliche Auftragsbestätigung hierüber erhalten haben.

2.3 Für den Fall, dass sich nach Vertragsschluss Änderungen in der Weise ergeben, dass sich der Leistungsumfang des zustande gekommenen Vertrages ändert (z.B. Art und Anzahl der Komponenten), wird soNachhaltig den Kund*innen ein Angebot über die Änderung des Vertrages übermitteln. Die Änderung des Vertrages wird wirksam, nachdem die Kund*innen das Angebot schriftlich angenommen haben und dieses bei soNachhaltig eingegangen ist. Ergeben sich wesentliche Änderungen gegenüber dem zustande gekommenen Vertrag, so wird die soNachhaltig den Kund*innen ein neues Angebot übermitteln, welches nach schriftlicher Annahme durch die Kund*innen das bisherige Angebot ersetzt.

2.4 Soweit vereinbart wird, dass soNachhaltig die erforderliche Anmeldung der installierten Komponenten beim zuständigen Netzbetreiber und/oder beim Marktstammdatenregister in Vertretung der Kund*innen übernimmt, benötigt soNachhaltig eine

Vollmacht der Kund*innen. Ein entsprechendes Formular wird den Kund*innen von soNachhaltig zur Verfügung gestellt.

2.5 Verwehrt der Netzbetreiber eine geminderte oder vollständige Einspeisung von überschüssigem Strom aus der PV-Anlage in sein Stromnetz (z.B. „Nulleinspeisung“), oder lässt dieser nur einen geminderten bzw. definierten Strombezug für die installierte Anlage zu (z.B. Wallbox mit maximal 11 kW Ladeleistung), wird soNachhaltig die Anlage auf die vom Netzbetreiber vorgegebenen Werte einstellen. Eine solche Regelung der Anlage hat keinen Einfluss auf die Gültigkeit des Vertrages.

3 Im Vertrag nicht beinhaltete Leistungen

3.1 Im Leistungsumfang nicht beinhaltet sind die Prüfung des Daches, des Gebäudes, des Geländes oder des sonstigen Montageorts der zu installierenden PV-Anlage, Wärmepumpe oder Klimaanlage („bauliche Anlage“) hinsichtlich der baulichen Eignung oder Erfüllung der baulichen und baurechtlichen Vorschriften, insbesondere in Bezug auf die Statik.

3.2 Im Leistungsumfang nicht beinhaltet ist außerdem die Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb einer PV-Anlage, Wärmepumpe oder Klimaanlage, insbesondere in Bezug auf erforderliche Genehmigungen (z.B. Baugenehmigungen). Erforderliche Genehmigungen sind durch die Kund*innen im Vorfeld der Installation und Inbetriebnahme einzuholen, wobei soNachhaltig auf Anfrage unterstützen kann.

3.3 Im Leistungsumfang nicht enthalten ist die Bearbeitung von Förderanträgen oder die Beantragung von Förderungen selbst im Hinblick auf die gelieferte PV-Anlage, Wärmepumpe oder Klimaanlage.

4 Modellrechnungen

4.1 Modellrechnungen werden auf Basis statistischer Daten erstellt. Die tatsächliche Leistung einer PV-Anlage kann von den Ergebnissen in Modellrechnungen abweichen, z.B. aufgrund von Schwankungen des Wetters und der Sonneneinstrahlung, Verschmutzung der Module, Wirkungsgrad der Module und Wechselrichtern.

4.2 Etwaige erstellte Modellrechnungen über die Leistung der PV-Anlage (zu erwartender Jahresertrag etc.) stellen daher weder eine Aussage von soNachhaltig über die Beschaffenheit der PV-Anlage i.S.v. § 434 BGB oder § 633 BGB noch eine Garantie i.S.v. § 443 BGB oder sonstige Garantie dar.

5 Mitwirkungspflichten Kund*innen

5.1 Für die Dauer der Ausführung der Arbeiten müssen die Kund*innen der soNachhaltig ausreichende und geschützte Flächen (Wetterschutz) für die Lagerung der zu installierenden Komponenten nebst Montagematerialien („Materialien“) bereitzustellen.

5.2 Die Kund*innen müssen dafür Sorge tragen, dass die während der Durchführung der Arbeiten bei Ihnen gelagerten Materialien nicht durch Dritte beschädigt oder gestohlen werden oder sonst abhandenkommen (siehe auch Haftung Ziffer 14.5).

5.3 Die Kund*innen müssen die ihrerseits erforderlichen Vorkehrungen treffen, damit die Arbeiten innerhalb der vereinbarten Termine ohne Unterbrechung durchgeführt werden können und die erforderlichen Bereiche frei zugänglich sind.

5.4 Durch die Kund*innen vereinbarte oder zu leistenden Vorarbeiten müssen bis zum Beginn der Installationsarbeiten erledigt sein.

5.5 Eine Kommunikationsanbindung der Anlage (LAN, W-LAN oder LTE) ist in ausreichendem Maße durch die Kund*innen am Montageort der Anlage und soweit erforderlich auch am Montageort der Komponenten bereitzustellen. Ohne eine Kommunikationsanbindung können der Betrieb der Anlage, die Fernwartung sowie das Monitoring der Anlage möglicherweise eingeschränkt oder vollständig unmöglich sein.

5.6 Die installierten Komponenten und Anlagen dürfen ausschließlich gemäß den in den zur Verfügung gestellten technischen Datenblättern und Bedienungsanleitungen beschriebenen Zwecken verwendet werden. Jegliche darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Bedingungen der in vorstehendem Satz genannten Dokumentationen sind durch die Kund*innen jederzeit und volumnfänglich einzuhalten.

5.7 Die Kund*innen sind zur Beauftragung fachgerechter Wartungen verpflichtet, sofern die herstellerseitigen oder versicherungsbedingten Bestimmungen zu Gewährleistung oder Garantie dies erfordern.

6 Liefer- und Montagetermine

6.1 Angegebene Termine geben lediglich Auskünfte über geplante Liefer- bzw. Montagezeiträume. Diese orientieren sich an den Angaben der jeweiligen Hersteller.

6.2 soNachhaltig wird die Liefer- bzw. Montagetermine mit den Kund*innen nach besten Kenntnissen abstimmen. Insbesondere die im Freien zu erbringenden Montageleistungen sind nur bei geeigneten Witterungsbedingungen durchführbar. Bei Schlechtwetterlagen sind Terminverschiebungen – auch kurzfristig – möglich.

6.3 Kann ein vereinbarter Liefer- oder Montagetermin durch Kund*innen zu verantwortende Gründe nicht eingehalten oder durchgeführt werden, so ist soNachhaltig berechtigt, die hieraus entstandenen Ausfälle gegenüber den Kund*innen geltend zu machen.

7 Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

7.1 Teilen Kund*innen der soNachhaltig eine E-Mailadresse mit, so willigen die Kund*innen in die elektronische Rechnungsstellung an die mitgeteilte E-Mailadresse ein.

7.2 Rechnungen sind nach Rechnungsstellung sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig.

7.3 Zahlungen der Kund*innen sind per Überweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto der soNachhaltig vorzunehmen.

8 Eigentumsvorbehalt

8.1 soNachhaltig behält sich an den gelieferten oder gelieferten und montierten Komponenten und Anlagen das Eigentum bis zur vollständigen Zahlung des vereinbarten Gesamtpreises (inkl. Umsatzsteuer) und etwaiger gegenüber den Kund*innen geltend gemachten Aufwendungen und Zinsen im Falle eines Zahlungsverzugs vor.

8.2 Solange das Eigentum nicht auf die Kund*innen übergegangen ist, sind die Kund*innen nicht berechtigt, die gelieferten oder gelieferten und montierten Komponenten zu verkaufen oder Handlungen vorzunehmen, die zu deren Wertminderung führen. soNachhaltig ist bis zum endgültigen Eigentumsübergang berechtigt, eine Inbetriebnahme zu verweigern, oder, sofern eine Inbetriebnahme bereits erfolgt ist, diese unter Ankündigung einer Frist von 14 Tagen wieder zurückzunehmen.

9 Mängelrechte

9.1 Verbraucher*innen (Kund*innen) haben offensichtliche Mängel, unter kurzer Beschreibung dieser, binnen einer Frist von 14 Tagen, gerechnet ab Lieferung bzw. Abnahme, gegenüber soNachhaltig in Textform anzuzeigen, wobei die rechtzeitige Absendung für die Fristwahrung genügt.

9.2 Im Falle von Mängeln können die Kund*innen Nacherfüllung binnen angemessener Frist verlangen. Die Nacherfüllung erfolgt nach Wahl der soNachhaltig im Wege der Beseitigung des Mangels oder der Lieferung einer mangelfreien Sache.

9.3 Liefert soNachhaltig zum Zwecke der Nacherfüllung eine mangelfreie Sache, so kann soNachhaltig von den Kund*innen die Rückgewähr der mangelhaften Sache verlangen.

9.4 soNachhaltig kann die Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist.

9.5 Die Nacherfüllung gilt nach dem erfolglosen zweiten Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht aus der Art der Sache oder des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt.

9.6 Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist sie den Kund*innen nicht zumutbar oder verweigert soNachhaltig die Nacherfüllung, können die Kund*innen ihr Recht auf Minderung oder Rücktritt geltend machen. Unberührt hiervon bleibt das Recht, Schadens- oder Aufwendungsersatz geltend zu machen.

9.7 Die Kund*innen sind nicht berechtigt, Mängel im Rahmen der Selbstvornahme zu beseitigen.

10 Verjährung von Mängelrechten

10.1 Bei Verträgen mit Verbraucher*innen beträgt die Verjährungsfrist für Ansprüche und Rechte wegen Mängeln – gleich aus welchem Rechtsgrund – zwei Jahre.

10.2 Bei Verträgen mit Unternehmer*innen beträgt die Verjährungsfrist für Ansprüche und Rechte wegen Mängeln – gleich aus welchem Rechtsgrund – ein Jahr. Die vorstehende Verjährungsfrist gilt nicht bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden, bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei der fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten („Kardinalspflichten“). Kardinalspflichten sind solche, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Erfüllung Kund*innen deshalb vertrauen dürfen.

11 Herstellergarantien und Betreiberpflichten

11.1 Soweit den gelieferten oder gelieferten und montierten Komponenten und Anlagen Erklärungen der Hersteller beigelegt sind, z.B. Garantien, handelt es sich um selbständige Verträge zwischen den Kund*innen und dem Hersteller. Rechte aus diesen Verträgen sind direkt gegenüber dem jeweiligen Hersteller geltend zu machen.

11.2 Die Anlage ist gemäß den Vorgaben der Hersteller bestimmungsgemäß zu betreiben. Ein nicht-bestimmungsgemäßer Betrieb oder Nichteinhaltung der Garantiebedingungen kann zum Erlöschen dieser führen. 11.3 Etwaige von den Herstellern vorgegebene Prüfungen, Wartungen und Instandhaltungen sind durch die Kund*innen fachgerecht durchzuführen oder durch einen Fachbetrieb durchführen zu lassen.

12 Widerrufsrecht (für Verbraucher*innen)

12.1 Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der soNachhaltig GmbH, Nachtweide 6, 67346 Speyer, Telefon 06232-8590280, kundenservice@sonachhaltig.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

12.2 Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen

Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Wirholen die Waren auf unsere Kosten ab. Sie müssen für einen etwaigen Werteverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Werteverlust auf einer zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

13 Rücktrittsrecht

13.1 soNachhaltig räumt den Kund*innen das Recht ein, bis zum letzten Tag vor der vereinbarten Lieferung bzw. dem vereinbarten Montagetermin, gegen Zahlung einer Pauschale in Höhe von 20% des zur Zeit der Rücktrittserklärung vereinbarten Gesamtpreises (zzgl. Umsatzsteuer), vom Vertrag zurückzutreten. Die Rücktrittserklärung bedarf der Textform.

13.2 Den Kund*innen steht frei, soNachhaltig nachzuweisen, dass soNachhaltig durch den Rücktritt kein oder ein wesentlich niedriger Schaden als die Pauschale entstanden ist.

13.3 Die gesetzlichen Rücktrittsrechte sowie das Widerrufsrecht für Verbraucher*innen bleiben vom vorstehenden Rücktrittsrecht unberührt.

14 Haftung der soNachhaltig

14.1 soNachhaltig haftet unbegrenzt bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden, bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei von der soNachhaltig übernommenen Garantien sowie nach den Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes.

14.2 Im Falle von sonstigen Schäden, die auf leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten („Kardinalspflichten“) beruhen, haftet soNachhaltig für die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Kardinalspflichten sind solche, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Erfüllung Kund*innen deshalb vertrauen dürfen.

14.3 Im Falle von sonstigen Schäden, die auf leicht fahrlässiger Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten beruhen, haftet soNachhaltig insgesamt in Höhe des vereinbarten Gesamtpreises (ohne Umsatzsteuer).

14.4 soNachhaltig haftet nicht für Schäden, die auf der mangelnden Eignung (z.B. Materialschwächen, Konstruktionsfehler, unzureichende Statik) der baulichen Anlage beruhen, die für die Montage der PV-Anlage, Wärmepumpe oder Klimaanlage vorgesehen sind.

14.5 soNachhaltig haftet nicht für von den Kund*innen oder Dritten beschädigte oder gestohlene Komponenten und Montagematerialien, die während der Ausführung der Montagearbeiten bei den Kund*innen gelagert werden. Dritte in diesem Sinne sind nicht die gesetzlichen Vertreter der soNachhaltig und Personen, derer sich soNachhaltig zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten bedient. Es obliegt den Kund*innen für solche Risiken entsprechende Versicherungen abzuschließen.

15 Gerichtsstand und anwendbares Recht

15.1 Bei Verträgen mit Verbraucher*innen ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag der Ort des Wohnsitzes oder, falls ein solcher nicht besteht, der Ort des gewöhnlichen Aufenthalts der Verbraucher*innen zur Zeit der Klageerhebung. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung. Verlegen die Verbraucher*innen nach Vertragsschluss den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland oder ist zum Zeitpunkt der Klageerhebung der Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort nicht bekannt, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag Speyer.

15.2 Bei Verträgen mit Unternehmer*innen ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag Speyer.

15.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das UN-Kaufrecht (CISG) findet keine Anwendung.

16 Datenschutz

Hinweise zum Datenschutz sind abrufbar unter:
<https://soNachhaltig.de/datenschutz/>

17 Sonstiges

17.1 soNachhaltig ist berechtigt, für die Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten Unterlieferanten und Dienstleister einzusetzen.

17.2 Die Veröffentlichung der Angebote der soNachhaltig im Internet oder in Intranets (z.B. auf Homepages oder in sozialen Netzwerken wie Twitter, Facebook, Instagram und YouTube) ist nicht gestattet.

17.3 Die Marken und die Firmierung der soNachhaltig dürfen nur insoweit genutzt werden, wie soNachhaltig hierzu jeweils ihre vorherige schriftliche Zustimmung erteilt hat.

17.4 Die Kund*innen können ihre Forderungen mit Forderungen der soNachhaltig aufrechnen, soweit die Forderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

17.5 Änderungen des Vertrages bedürfen der Textform.

17.6 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder nichtig sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien werden an Stelle der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung eine Bestimmung vereinbaren, die der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung wirtschaftlich und rechtlich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt bei Vertragslücken.

18 Kontakt

soNachhaltig GmbH
Nachtweide 6
67346 Speyer
Telefon: +49 (0) 6232 - 8590280
E-Mail: beratung@sonachhaltig.de

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen möchten, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An

soNachhaltig GmbH
Nachtweide 6
67346 Speyer
Tel.: 06232 - 85 90 280
E-Mail: beratung@sonachhaltig.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringungen des folgenden Werks (*)

Angebotsnummer:

Angebot unterschrieben am:

Name des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

(*) Unzutreffendes bitte streichen.